



Ausschreibung

Die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen schreibt mit fachlicher Unterstützung des Freiberger Altertumsvereins e. V. (Geschichtsverein des Freiberger Landes) den

Andreas-Möller-Geschichtspreis 2020

(im Folgenden Geschichtspreis genannt) aus. Er ist dem Freiberger Konrektor der Lateinschule, Historiker, Chronisten und Stadtarzt Andreas Möller (1598–1660) gewidmet, dessen 1653 erschienene Chronik „Theatrum Freibergense Chronicum“ heute noch eine wichtige Grundlage regionalgeschichtlicher Forschungen bildet.

Mit der Verleihung des Preises sollen Leistungen zu lokal- und regionalgeschichtlicher Forschung und Pflege historischer Sachzeugen in Mittelsachsen (frühere Landkreise Freiberg und Mittweida) bekannt gemacht und persönliche Leistungen anerkannt werden.

Der Geschichtspreis kann für historische Forschung und Dokumentation oder Pflege und Erhalt von historischen Sachzeugen an Einzelpersonen sowie an Gruppen oder Vereine verliehen werden. Teilnahmeberechtigt sind Personen und Institutionen, die sich thematisch mit der Erforschung der Geschichte in den früheren Landkreisen Freiberg und Mittweida sowie der Sammlung, Bewahrung und Pflege historischer Sachzeugen beschäftigen.

Im Rahmen der Preisverleihung sind zwei weitere Formen der Würdigung besonderer Leistungen innerhalb einer Beschäftigung mit regionaler Geschichte möglich:

Sonderpreis

Im Bereich „Vermittlung und Präsentation der Regionalgeschichte“ kann ein Sonderpreis vergeben werden. Teilnahmeberechtigt hierfür sind Personen und Institutionen, die Geschichte in den früheren Landkreisen Freiberg und Mittweida an Interessierte vermitteln und dabei Kinder und Jugendliche einbinden.

Nachwuchsehrung „Historiker von morgen“

Schüler bzw. schulische Arbeitsgruppen in Oberschulen und Gymnasien sowie Studenten, die sich mit der Aufarbeitung von historischen Unterlagen beschäftigen, sind ebenso angesprochen. Mit einer Nachwuchsehrung werden Projekte bzw. Fach- oder Abschlussarbeiten gewürdigt, die geschichtliche Themen und entsprechende Rechercheergebnisse beinhalten.

Auswahlverfahren

Die Bewerbung kann für eine dieser Sparten erfolgen

- Andreas-Möller-Geschichtspreis „historische Forschung und Dokumentation“
- Andreas-Möller-Geschichtspreis „Pflege und Erhalt von historischen Sachzeugen“
- Sonderpreis „Vermittlung und Präsentation der Regionalgeschichte“
- Nachwuchsehrung „Historiker von morgen“

Personen und Institutionen können Vorschläge für eine Auszeichnung in einer der o.g. Sparten einbringen. Diese sind in schriftlicher Form unter Verwendung des Bewerbungsbogens mit einer Begründung und einer Darstellung der Ergebnisse einzureichen. Publikationen, die bei der Auszeichnung zugrunde gelegt werden, sind beizufügen.

Die Vorschläge werden einer Prüfung durch den Vorstand der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur unterzogen, u. a. nach folgenden Kriterien: Teilnahmeberechtigung, termingerechte Einsendung der Unterlagen, vollständiger Bewerbungsbogen. Im jeweiligen Vorjahr nicht prämierte Vorschläge können im Folgejahr erneut in die Auswahl einbezogen werden.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury.

Die Jury setzt sich zusammen aus je einem Vertreter

- des Kuratoriums der „Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur“
- des Vorstandes der „Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur“
- des „Freiberger Altertumsvereins e. V.“
- des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelsachsen

Der Beschluss für eine Prämierung bedarf der Einstimmigkeit aller Jurymitglieder.

Stiftungsvorstand und Jury können weitere Sachverständige für die Sichtung und Beurteilung der eingereichten Arbeiten hinzuziehen.

Prämierung

Die Stiftung stellt für das Jahr 2020 ein Preisgeld von bis zu 1.500 € zur Verfügung. Die Jury entscheidet über das jeweilige Preisgeld.

Ein Anspruch auf Verleihung des Geschichtspreises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass sich die Sparkassen-Stiftung für die Bearbeitung der Bewerbung der Sparkasse Mittelsachsen sowie einer Jury (mit von ihr benannten Sachverständigen) bedient und dieser die Daten übermittelt.

Bewerbungsunterlagen

Die Vorschläge sind auf dem zugehörigen Bewerbungsbogen bis zum **31. Dezember 2020** einzureichen.

Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur
c/o Sparkasse Mittelsachsen
Poststraße 1a
09599 Freiberg
E-Mail: info@sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Freiberg, den 15. April 2020

Vorstand der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur

Dr. Indra Frey

Ronny Meißner

Falk Hoferichter